

Über die AG Die AG ist für alle an der Epidemiologie der Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel-Erkrankungen interessierten Wissenschaftler offen. Sie soll gemeinsame **Interessen bündeln** und zu kooperativen Projekten inspirieren.

Workshops Ein Schwerpunkt der AG liegt in der Durchführung von Workshops, die durch einen großzügigen Zeitrahmen für die einzelnen Beiträge immer explizit die **Möglichkeit zu ausführlichen Vorträgen und intensiven Diskussionen** bieten. Ziel der Workshops ist es, eine Plattform für einen gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch über inhaltliche und methodische Details sowohl zu Schwerpunktthemen zu bieten. Außerdem bieten diese auch die Möglichkeit aktuelle und laufende Arbeiten („**work in progress**“) zu präsentieren und diskutieren. Die Mehrzahl der Workshops wurde in den letzten Jahren gemeinsam mit anderen AGs der GMDS, DGEpi und DGSMMP durchgeführt, so dass Themenschwerpunkte fachübergreifend behandelt wurden.

In den letzten beiden Jahren wurden z.B. folgende Workshops durchgeführt:

- 2013: „Epidemiologie subklinischer vaskulärer Erkrankungen und der Arteriosklerose: Methoden und Ergebnisse aus epidemiologischen und klinischen Studien“ (gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung, DZHK)
- 2014: "Soziale Ungleichheit bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes-Methodische Aspekte und Ergebnisse aus epidemiologischen Studien" (gemeinsam mit der AG 16 Sozialepidemiologie)

Nächster Workshop (26. November 2015, 11-17 Uhr):

„Erhebung und Validierung von kardiovaskulären Ereignissen in epidemiologischen Studien - methodische und praktische Aspekte“

Ort: Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft, Communications Center (MDC.C), Raum Dendrit II/III, Berlin-Buch

Anmeldung gerne per E-Mail: epidemiologie@mdc-berlin.de

Sonstige Aktivitäten In Kooperation mit dem DZHK wurde im Jahr 2014 ein **Konsortium** gegründet, das sich zum Ziel gesetzt hat, die gemeinsame Expertise zur Auswertung deutscher, epidemiologischer populations-basierter Daten zum Thema „Blutdruck und Hypertonie“ zu bündeln („Consortium for blood pressure epidemiology in Germany“, Initiatorin: H. Neuhauser, RKI - Berlin). Das erste Manuskript zum Thema „Blutdruck-Prävalenz und -Trends in Deutschland“, das unter Beteiligung von sieben Studien entstanden ist (BGS98, DEGS1, SHIP-0, SHIP-Trend, GHS, EPIC und KORA S4) soll noch in diesem Jahr zur Publikation eingereicht werden.

Die AG beteiligte sich außerdem im Auftrag der DGEPI an der **Erstellung und Überprüfung von neuen Leitlinien** (z.B. aktuell „Hausärztliche Risikoberatung zur kardiovaskulären Prävention“ der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin, DEGAM und „Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK), Diagnostik und Therapie“).

Kontakt Sprecherin und Sprecher der AG:

Priv.-Doz. Dr. med. Cornelia Weikert, MPH
Berlin
Cornelia.weikert@charite.de

Prof. Dr. med. Marcus Dörr
Greifswald
mdoerr@uni-greifswald.de